

## Pressemitteilung

### Von der Herausforderung zur Chance für den Klimaschutz: Carbonsate startet CO<sub>2</sub>-Entfernungsprojekt in Namibia

#### *Langfristige Kohlenstoffspeicherung durch innovative Biomassennutzung*

Berlin/Otjiwarongo, 03. März 2025 – Carbonsate setzt mit seinem Projekt in Namibia Maßstäbe für effektive, kosteneffiziente und nachhaltige CO<sub>2</sub>-Entfernung. Das Berliner Klimatechnologie Startup lagert Biomasse unterirdisch ein und entfernt somit CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre. Mit dem Projekt bringt Carbonsate seine erprobte Technologie der Biomasselagerung in die praktische und großflächige Anwendung, schafft einen langfristigen Beitrag zum Klimaschutz und unterstützt dabei die Wiederherstellung von degenerierten Graslandschaften.

Das Projekt in Otjiwarongo nutzt überschüssige Biomasse aus schädlicher Verbuschung – ein weit verbreitetes Problem in Namibia, das bereits 30% des Farmlands betrifft. Durch Verbuschung werden wertvolle Grasflächen verdrängt, die Artenvielfalt reduziert und die nachhaltige Nutzung von Weideflächen erschwert. Durch die Entfernung der invasiven Büsche trägt das Projekt damit zur Wiederherstellung natürlicher Ökosysteme bei.

#### **Ein ganzheitlicher Ansatz für Klimaschutz und Ökosystemregeneration**

Das Projekt von Carbonsate schafft eine Lösung, die zwei zentrale Herausforderungen vereint: Die Entfernung von Kohlenstoff aus der Atmosphäre und die Wiederherstellung geschädigter Landschaften. Pflanzen entziehen der Atmosphäre durch Photosynthese Kohlendioxid und speichern den darin enthaltenen Kohlenstoff in ihrer Biomasse. Doch sobald Pflanzen verrotten oder verbrannt werden, gelangt das CO<sub>2</sub> wieder in die Atmosphäre. Carbonsate setzt hier an: Durch eine spezielle Lagerungsmethode wird die natürliche Verrottung der Biomasse gestoppt und der Kohlenstoff bleibt für über 100 Jahre gespeichert - ein Beitrag im Kampf gegen die globale Erwärmung.

"Wenn ich eines in Namibia gelernt habe, dann dass Herausforderungen oft auch Chancen sind. Als ich zum ersten Mal die endlosen Flächen der Verbuschung sah, wurde mir klar: Dieses Problem birgt eine gewaltige Chance. Unser aktuelles Projekt in Otjiwarongo zeigt eindrucklich, dass Klimaschutz nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch eine Chance für nachhaltige Entwicklung und zukunftsfähige Lösungen ist – für das Klima, für die Natur und für die Menschen vor Ort.", erklärt Johanna Bröll, Mitgründerin und CEO von Carbonsate.

#### **Effizienz und Skalierbarkeit: Ein Modell für zukünftige Projekte**

Das Otjiwarongo-Projekt ist erst der Anfang. Die Vision von Carbonsate ist eine Welt, in der ungenutzte Biomasse eine entscheidende Rolle in der Bekämpfung der Klimakrise spielt. Mit seiner Technologie zeigt das Unternehmen, dass dies nicht nur machbar, sondern auch skalierbar ist – hocheffizient und kostengünstig. Die erprobte Versiegelungstechnologie und das autonome Sensorsystem gewährleisten eine zuverlässige und transparente CO<sub>2</sub>-Speicherung. Das Modell kann in weiteren Regionen mit ähnlichen Herausforderungen angewendet werden. Dabei können nicht nur invasive Pflanzenarten zum Einsatz kommen, sondern auch zum Beispiel Schadhölzer aus Schädlingsbefall, Stürmen oder Waldbränden. Die erste Phase des Projekts hat bereits begonnen, und Carbonsate plant, die CO<sub>2</sub>-Speicherung in der Region im Laufe des Jahres 2025 von derzeit 800 Tonnen auf 10.000 Tonnen weiter auszubauen.

#### **CO<sub>2</sub>-Zertifikate finanzieren die Kohlenstoffspeicherung und Wiederherstellung der Landschaft**

Zur Sicherstellung der Qualität der CO<sub>2</sub>-Zertifikate wird das Projekt extern durch Puro.earth zertifiziert. Das Zertifizierungsunternehmen hat einen führenden Standard für die CO<sub>2</sub>-Entfernung entwickelt und hat sich auf wissenschaftlich fundierte, langfristige Kohlenstoffspeichertechnologien spezialisiert. Dies gewährleistet höchste Transparenz und Verlässlichkeit der CO<sub>2</sub>-Zertifikate. Unternehmen mit ambitionierten Klimazielen können diese CO<sub>2</sub>-Zertifikate gezielt und begleitend zur eigenen Reduktion von Emissionen als Teil ihrer Klimastrategie einsetzen. Sie können zum Beispiel unvermeidbare Emissionen ausgleichen und einen

messbarern Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Entfernung leisten. Die Erlöse aus den CO<sub>2</sub>-Zertifikaten finanzieren die Projekte von Carbonsate zur Biomasselagerung und ermöglichen damit auch die Bekämpfung der Verbuschung. Ein Teil der CO<sub>2</sub>-Zertifikate aus dem Projekt wurde bereits verkauft. Weitere Zertifikate werden durch die geplante Erweiterung der Kapazität in Kürze zur Verfügung stehen.

### **Über Carbonsate**

Carbonsate ist ein Klimatechnologie Startup im Bereich der CO<sub>2</sub>-Entfernung. Als erstes europäisches Unternehmen im Bereich der Biomasselagerung wendet es wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis an und schafft dadurch eine langfristige Form der CO<sub>2</sub>-Speicherung. Inspiriert von der Natur, ermöglicht die innovative Technologie eine der effizientesten und kostengünstigsten Methoden zur CO<sub>2</sub>-Speicherung.

Für weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewanfragen kontaktieren Sie bitte:

Johanna Bröll  
Carbonsate  
+49 152 020308101  
hello@carbonsate.com  
[www.carbonsate.com](http://www.carbonsate.com)